

Lehrveranstaltung	INGE - Industrie- und Gewerbebau				
Kurzbeschreibung	Metalleichtbauweisen im Industrie- und Gewerbebau				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Norbert Krudewig				
Lehrbeauftragter	Dipl.-Ing (FH) Jürgen Krämer				
Dauer	15 Wochen				
Lehrform	4 WS Vorlesung,				
Credits	5 CP				
Studiengang	MA Bauing				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	58	0	0	2	60
Selbststudium	45	0	0	45	90
Leistungsnachweis	-		-	PL	150
Legende	SL: Studienleistung; PVL: Prüfungsvorleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage:

- die marktüblichen Bauprodukte der Gebäudehülle aus Metall (Dach und Wand) im Industrie- und Gewerbebau zu differenzieren
- die sekundären Produkte wie Befestigungselemente, Dichtbänder und Zubehörteile und die entsprechenden Einsatzgebiete ebenso wie deren ordnungsgemäße Anwendung einzuordnen

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Die Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben- und Problemstellungen eigenständig und fachlich angemessen zu bearbeiten und das Ergebnis zu beurteilen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Grundlagen der Bauweisen, Konstruktionen und Detailausbildungen
- Einordnung der marktüblichen Produkte und deren Verarbeitungsrichtlinien
- Grundlagenwissen über die Nachweis- und Kennzeichnungspflichten
- Einführung in die notwendigen Qualifikationen und die Befestigungstechnik

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Anwendung bestimmter Lern- und Arbeitsmethoden, die zur Entwicklung der anderen Kompetenzen, insbesondere der Fachkompetenz nötig sind:

- Resultierend aus den o.g. Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage, Dach- und Wandkonstruktionen aus industriell vorgefertigten Profiltafeln aus Metall fachgerecht zu planen, zu detaillieren und zu konstruieren.
- Grundlegenden Besonderheiten dieser Bauweise in Bezug auf Brand-, Schall-, Feuchte-, Wärme- sowie Korrosionsschutz können angewendet werden

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- **Allgemeine Methodenkompetenz:**
 - Einarbeiten in (unbekannte) Verordnungen sowie Normen und Richtlinien
 - Interdisziplinären Arbeiten
 - Durchführung von Planungs- und Konstruktionsaufgaben des Industrie- und Gewerbebaus
- **Sozialkompetenz:**
 - Formulieren und Zusammenfassen des Problems/ der Aufgabenstellung
 - Produktives Arbeiten im Team oder in der Gruppe
 - Kritische Reflexion der erarbeiteten Lösungsansätze im Team oder in der Gruppe
- **Selbstkompetenz:**
 - Bewertung/ Reflexion der eigens erarbeiteten Lösungsansätze
 - Analytisches Denken
 - Transfer zwischen Theorie und Praxis

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene schriftliche Prüfungsleistung

Literatur

Planen und Bauen mit Trapezprofilen und Sandwichelementen (Band 1 und 2)

IFBS Fachregeln: Planung und Ausführung Band 1 bis 3

IFBS Fachregeln: Verbindungstechnik Band 1 bis 3

IFBS Fachregeln: Bauphysik

IFBS Fachregeln: Statik

DIN EN 508-1-2; DIN EN 1090-1-3; DIN EN 1993-1-3; DIN EN 14782; DIN EN 14509

DIN 18202; DIN 18203-2; DIN 18360; DIN 18807-1-3; DIN EN 1933-1-3; DIN 55634

EPAQ Qualitätsrichtlinien

Unterrichtsmaterial

Folien, Power-Point-Präsentationen (passwortgeschützt im Internet), Tafel, Übungsbeispiele

Master-Schwerpunkt: Baubetrieb